



Wer hat Interesse, sich in der Kommunalpolitik für Burgstemmen einzusetzen? Ob rot, schwarz oder ganz ohne politische Färbung – neben Kirsten Gesemann (SPD-Ortsvorsitzende) und Markus Dierks (CDU-Ortsvorsitzender) sind noch Plätze frei. ■ Foto: Dodoo

Ratskandidaten gesucht

SPD und CDU laden gemeinsam zum kommunalpolitischen Info-Abend

Von Nico Dodoo

BURGSTEMMEN ■ „Bauen Sie mit an der Zukunft von Burgstemmen.“ – Mit dieser Aufforderung schließt Ortsbürgermeister Markus Dierks seine Grußworte in der neuen Ortsbroschüre des Vereins „Dorfkultur Burgstemmen“. Sie könnten zugleich auch zum Motto der von SPD und CDU geplanten Informationsveranstaltung werden.

„An diesem Tag wollen wir die Bürger über die Möglichkeiten des kommunalpolitischen Engagements informieren und sie dazu ermuntern, sich selbst einzubringen“, erklärt Kirsten Gesemann, Vorsitzende des SPD-

Ortsvereins. Ein Gastreferent soll die Bedeutung des Ortrates und damit der gewählten Vertreter der Ortsgemeinschaft verdeutlichen und einen Ausblick darauf geben, wie es wäre, wenn es mangels Kandidaten nicht zur Aufstellung eines Ortrates kommen würde.

Denn das befürchten sowohl SPD als auch CDU. „Die Politikverdrossenheit der großen Parteien färbt auch auf die Ortsvereine ab. Dabei geht es im Ortsrat ja vor-

wiegend um kommunale Entscheidungen, mit denen die Geschehnisse im eigenen Heimatort gelenkt werden sollen“, so Markus Dierks, Vorsitzender des CDU-Ortsvereins, der für seine Partei zwar wieder für Orts- und Gemeinderat antreten wird, nach acht Jahren als Burgstemmer Ortsbürgermeister jedoch dieses Amt im September abgeben wird.

Besonders junge Menschen seien immer schwieriger für die Arbeit im Ortsrat zu begeistern, so Kirsten Gesemann, die ebenfalls für Orts- und Gemeinderat kandidiert. „Oft wollen sich junge Menschen nicht für längere Zeiträume binden, sondern flexibel bleiben. Des-

halb ist das Durchschnittsalter der politisch interessierten Bürger in vielen Ortschaften sehr hoch“, erklärt Dierks. So wird es immer schwieriger, die Interessen aller Altersgruppen der Ortsgemeinschaft zu vertreten.

Der Info-Abend soll am 27. Mai um 19.30 Uhr im Seminarraum des Feuerwehrgerätehauses stattfinden.